

Antragsfragen und Jurybewertung

Culture & Technology: Fokus Museum – 2. Stufe

Förderwettbewerb

Antrags- und Juryfragen

Culture & Technology: Fokus Museum – 2. Stufe

Förderwettbewerb

Antragsfragen

Fragen zum Museum

Beschreibung der Institution

Beschreiben Sie kurz Ihre Institution, die inhaltliche Ausrichtung und die wichtigsten Entwicklungsschritte.

Fokus

- Kunst
- Geschichte & Archäologie
- Naturkunde
- Wissenschaft & Technologie
- Design/Angewandte Kunst
- Ethnographie
- Kulturstätte (z.B. Schloss, Palais etc.)
- Sonstiges

Wie viele Besucher:innen hatte Ihr Museum im Jahr 2019 (vor COVID)?

- 1-9.999
- 10.000-49.999
- 50.000-99.999
- 100.000-199.999
- 200.000-499.999
- 500.000-999.999
- 1 Mio. und mehr

Ist-Situation

Stellen Sie die Ist-Situation des Museums dar. Gehen Sie auch auf die Besucher:innen-, Standort- und Wettbewerbssituation ein. Welche digitalen Anwendungen und Lösungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen? Gibt es eine Digitalstrategie? Was waren die größten Herausforderungen, die sich bei der Entwicklung oder Umsetzung von technologischen Projekten ergeben haben.

Ausblick und Strategie

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Welche neuen digitalen Lösungen und Projekte sollen entwickelt werden?

Fragen zum Projekt

Projektkurzbeschreibung (Presstext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Projekt. Dieser Text kann im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt werden.

Projektbeschreibung und Digitalisierungsvorhaben

Beschreiben Sie die dem Projekt zugrundeliegende Ausgangssituation und den Stand der Projektentwicklung. Stellen Sie zudem Ihr digitales Konzept dar, das als inhaltliche Ausrichtung Ihrem Projekt zu Grunde liegt. Die Basis bildet das im Ideenwettbewerb prämierte Konzept, welches zu einem umfassenden Projekt zur tatsächlichen Umsetzung und Implementierung weiterentwickelt werden muss. Gehen Sie detailliert auf die kreativen und digitalen Aspekte des Vorhabens ein. Welche Probleme werden durch Ihr Vorhaben gelöst und welche Ziele und Ergebnisse sollen erreicht werden? Mit welchem technologieorientierten Kreativunternehmen wird das Projekt umgesetzt, welche Expertise, Qualität und Inhalte bringt das Kreativunternehmen für das Projekt?

Als technologieorientiertes Kreativunternehmen im Sinne dieser Ausschreibung werden Unternehmen verstanden, die über Expertise in einem Kreativwirtschaftsbereich (Architektur, Mode, Design, Multimedia, Verlagswesen, Kunstmarkt, Film- oder Musikwirtschaft) verfügen und technologische Lösungen für innovative Produkte, Dienstleistungen und Verfahren erforschen oder entwickeln.

Nennen Sie die technologieorientierten Kreativunternehmen, mit denen Sie das Projekt umsetzen wollen.

Welchem Bereich/Themenfeld ist ihr Projekt zuzuordnen?

- Exhibition & Stage Design
- Visitor Experience
- Research & Learning
- Archiving & Documentation

Projektumsetzung und Herausforderungen

Welches sind die größten Herausforderungen (inhaltliche, personelle, technologische, etc.) denen Sie bei der Projektumsetzung und –implementierung gegenüberstehen? Erläutern Sie die Inhalte der Zusammenarbeit mit dem technologieorientierten Kreativunternehmen und detaillieren Sie welche Digitalisierungsschritte durch diese Umsetzungspartner:innen entwickelt werden.

Die Angaben zur Projektumsetzung müssen sich in den Arbeitspaketen und den Kosten für das technologieorientierte Kreativunternehmen widerspiegeln.

Weiterentwicklung

Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Museum und sein Umfeld (Kunst- und Kultursektor, Stadt Wien, etc.) aus? Welche Weiterentwicklungen und Veränderungen sind zu erwarten? Wie werden die Ergebnisse/Erkenntnisse des Projektes im Museum nachhaltig implementiert?

Zielgruppe

Welchen Nutzen haben Besucher:innen von der digitalen Lösung? Wer ist Ihre Zielgruppe bzw. sind Ihre Zielgruppen?

Vertriebs- und Marketingmodell

Welche Vertriebsstrategie, -wege verfolgen Sie, um Ihre Besucher:innen/ Zielgruppen zu erreichen? Welche Marketingmaßnahmen werden gesetzt?

Alleinstellungsmerkmal, Wettbewerb und Marktanalyse

Erläutern Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal. Wie hebt sich die digitale Anwendung von bereits im Kunst- und Kultursektor bestehenden Angeboten ab? Beschreiben Sie Lösungen und Angebote in anderen Museen und Institutionen. Gehen Sie auf den potenziellen Gesamtmarkt und auf die zukünftige Entwicklung des Kunst- und Kultursektors ein.

Preismodell und Umsatzerwartung

Wird das neue Angebot im Eintrittspreis umfasst sein bzw. ändert sich am geltenden Eintrittspreis etwas? Wird das neue Angebot als eigenes Produkt/Dienstleistung angeboten und wenn ja, welchen Preis werden Sie verlangen? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

Beschäftigungseffekte

Werden durch das Projekt neue Mitarbeiter:innen im Museum angestellt? Wenn ja, werden diese Mitarbeiter:innen während des Projekts oder nach Projektabschluss angestellt? Handelt es sich dabei um Voll- oder Teilzeit-Mitarbeiter:innen?

Querschnittsthema

Hat das Projekt (positive) Auswirkungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Ökologie und Ressourceneffizienz, Chancengleichheit und Diversität, andere gesellschaftspolitisch relevante Fragen?

Jurybewertung

Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	Punkte	KO
1.	Planung	0 – 5	10	ja
2.	Innovationscharakter des Digitalisierungsvorhabens	0 – 5	20	ja
3.	Technologieorientiertes Kreativunternehmen	0 – 5	20	ja
4.	Geschäftsmodell	0 – 5	10	ja
5.	Vertriebs- und Marketingmodell	0 – 5	10	ja
6.	Ressourcen	0 – 5	5	ja
7.	Finanzierung	j/n	-	ja
8.	Strategische Bedeutung und Weiterentwicklung	0 – 5	10	ja
9.	Beschäftigungswirkung	0 – 5	5	nein
10.	Querschnittsthemen	0 – 5	10	nein
Summe			100	

Indikatoren

Nr.	Indikator	Art	Punkte	KO
1.	Planung	0 – 5	10	ja
	Wird das im Ideenwettbewerb prämierte Konzept zu einem umfassenden Projekt zur tatsächlichen Umsetzung und Implementierung weiterentwickelt? Inwieweit sind die Angaben im Antrag vollständig, schlüssig und plausibel?			
2.	Innovationscharakter des Digitalisierungsvorhabens	0 – 5	20	ja
	<p>Handelt es sich beim eingereichten Projekt um ein innovatives, technologieorientiertes Vorhaben für das Museum? Wie ist das dargestellte Vorhaben hinsichtlich der folgenden Aspekte zu bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreative Qualität • Innovationscharakter des Museums • Nachhaltiger Technologieimpuls für das Museum • Auswirkungen auf den Kunst- und Kulturstandort Wien • Veränderungs- und Aktivierungspotential 			
3.	Technologieorientiertes Kreativunternehmen	0 – 5	20	ja
	<p>Ist das technologieorientierte Kreativunternehmen, mit dem das Projekt umgesetzt wird, namhaft gemacht? Welche Expertise, Qualität und Inhalte bringt das Kreativunternehmen in das Projekt, und eignet sich das Unternehmen für die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens? Wie sind die Inhalte der Zusammenarbeit mit dem technologieorientierten Kreativunternehmen und die daraus erkennbaren Digitalisierungsschritte für das Museum zu bewerten?</p> <p>Als technologieorientiertes Kreativunternehmen im Sinne dieser Ausschreibung werden Unternehmen verstanden, die über Expertise in einem Kreativwirtschaftsbereich (Architektur, Mode, Design, Multimedia, Verlagswesen, Kunstmarkt, Film- oder Musikwirtschaft) verfügen und technologische Lösungen für innovative Produkte, Dienstleistungen und Verfahren erforschen oder entwickeln.</p>			

	Geschäftsmodell	0 – 5	10	ja
4.	Zu bewerten ist das dargestellte Geschäftsmodell nach dessen Qualität und Erfolgsaussichten. Werden die Fragen zur Zielgruppe, Nutzen für Besucher:innen, Art der Nutzenschaffung und Art der Umsatzgenerierung und Besucher:innensteigerung beantwortet?			
	Vertriebs- und Marketingmodell	0 – 5	10	ja
5.	Zu bewerten sind Qualität und Erfolgsaussichten des dargestellten Vertriebs- und Marketingmodells.			
	Ressourcen	0 – 5	5	ja
6.	In welchem Ausmaß sind die zur Umsetzung des Projekts notwendigen Ressourcen (Personal, Know-how, Materialien, Lizenzen, rechtliche Voraussetzungen etc.) vorhanden?			
	Finanzierung	j/n	-	ja
7.	Sind die zur Umsetzung des Projekts notwendigen finanziellen Mittel vorhanden und nachvollziehbar dargestellt? Wenn nein, kann mittels Finanzierungsaufgabe der Nachweis einer ausreichenden Finanzierung dargestellt werden?			
	Strategische Bedeutung und Weiterentwicklung	0 – 5	10	ja
8.	Wie hoch ist die Bedeutung und Additionalität des Projekts für das Museum (auch im Vergleich zur bisherigen Tätigkeit) einzuschätzen? Stellt das Projekt für das einreichende Museum ein Vorhaben dar, das über den laufenden Geschäftsbetrieb und die üblichen kreativen/inhaltlichen Leistungen des Museums hinausgeht (= Mindestanspruch)? Handelt es sich darüber hinaus um ein großes Vorhaben oder um ein Projekt unter vielen? Es muss sich um die Entwicklung einer für das Museum neuen, zusätzlichen (oder deutlich verbesserten) digitalen Lösung handeln. Öffnet das Projekt für das Museum einen neuen Markt, eine neue Zielgruppe, ein neues inhaltliches Feld? Hier wird nicht das dargelegte Vorhaben „isoliert“ bewertet, sondern in Relation zu den übrigen Aktivitäten / Geschäftsfeldern des Museums und hinsichtlich der zukünftigen inhaltlichen als auch wirtschaftlichen Entwicklung beurteilt. Lässt die bisherige Geschäftstätigkeit eine positive Umsetzung des Projekts und weitere Entwicklung des Museums erwarten?			

	Beschäftigungswirkung	0 – 5	5	nein
9.	Wie ist die mittelfristige (positive) Beschäftigungswirkung des Projekts einzuschätzen? Ist das Vorhaben geeignet, während und v.a. über die Projektlaufzeit hinaus zusätzliche Beschäftigung im Museum zu schaffen?			
	Querschnittsthemen	0 – 5	10	nein
10.	Hat das geplante Projekt positive Auswirkungen (direkt und/oder indirekt, Impact) auf das Erreichen der Klimaziele? Gibt es darüber hinaus positive Auswirkungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Ökologie allgemein, Ressourceneffizienz, Chancengleichheit und Diversität, andere gesellschaftspolitisch relevante Fragen?			